



Bundesschatzmeister der
Piratenpartei Deutschland
Herrn Detlef Netter
Pflugstraße 9A
10115 Berlin

EINGEGANGEN AM 14. FEB. 2023

Berlin, 7. Februar 2023
Geschäftszeichen: PM 3 -5040-15 (22)
Anlagen: 3

Bärbel Bas, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-72901
Fax: +49 30 227-70945
praesidentin@bundestag.de

- 1. Festsetzung der staatlichen Mittel für das Jahr 2022 sowie der Abschlagszahlungen für das Jahr 2023 (§§ 19a bis 21 Parteiengesetz)**
- 2. Rückforderung gemäß § 20 Absatz 2 Satz 1 Parteiengesetz**

Sehr geehrter Herr Netter,

zum 15. Februar 2023 habe ich die auf Ihre Partei **insgesamt entfallenden Mittel für das Jahr 2022 auf 287.363,19 Euro** festgesetzt. Hiervon erhält Ihre Partei als **Bundesanteil 287.363,19 Euro**.

Unter Anrechnung der im Jahr 2022 **auf Bundesebene** geleisteten Abschlagszahlungen von insgesamt 383.970,96 Euro ergibt sich daraus eine **Rückforderung für 2022** von

96.607,77 Euro.

Die Einzelheiten der Berechnung entnehmen Sie bitte den Aufstellungen „Gesamtübersicht“, „Bund“ und „PIRATEN“
Anlagen 1 – 3.

Das Bundesverfassungsgericht hat die Erhöhung der absoluten Obergrenze der staatlichen Parteienfinanzierung durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Parteiengesetzes und anderer Gesetze vom 10. Juli 2018 (Bundesgesetzblatt Teil I Seite 1116) für mit Artikel 21 Absatz 1 Satz 1 des Grundgesetzes unvereinbar und damit nichtig erklärt (Urteil vom 24. Januar 2023 – 2 BvF 2/18). Dies hat zur Folge, dass die vorherige Fassung des § 18 Absatz 2 Satz 1 und 2 Parteiengesetz (PartG) Anwendung findet. Der Festsetzung liegt somit



die nach dem Parteienindex ursprünglich für 2018 errechnete und für die Folgejahre nachberechnete Anhebung der absoluten Obergrenze auf nunmehr 178.462.311 Euro zugrunde. Die wählerstimmenbezogenen Förderbeträge haben sich gemäß § 18 Absatz 3 Satz 3 PartG auf 1,08 Euro für die ersten vier Millionen Stimmen und 0,89 Euro für alle weiteren Stimmen erhöht. Grundlage für diese Erhöhungen ist der vom Präsidenten des Statistischen Bundesamtes ermittelte Anstieg der einschlägigen Preisindizes seit dem Jahr 2018 (Bundestagsdrucksachen 19/2040, 19/10260, 19/19420, 19/30123 und 20/1826).

Da die Summe der unter Berücksichtigung der relativen Obergrenze (§ 18 Absatz 5 Satz 1 PartG) ermittelten Finanzierungsansprüche aller anspruchsberechtigten Parteien die absolute Obergrenze um etwa 48,9 Millionen Euro übersteigt, ist eine anteilige Kürzung dieser Ansprüche erforderlich gewesen. Die Einzelheiten sind der

Anlage 1

zu entnehmen.

Nach § 20 Absatz 1 PartG erhalten anspruchsberechtigte Parteien zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2023 Abschlagszahlungen, die jeweils 25 vom Hundert der Gesamtsumme der für das vorangegangene Jahr für die jeweilige Partei festgesetzten Mittel nicht überschreiten dürfen. Hiernach beträgt für Ihre Partei auf Bundesebene der

1. Abschlag

71.840,80 Euro.

Die drei weiteren Abschlagszahlungen sind, sofern sich die Sach- und Rechtslage nicht ändert, zu den genannten Terminen in gleicher Höhe vorgesehen. Wegen der Einzelheiten verweise ich auf die

Anlagen 2 und 3.

Nach Verrechnung der ersten Abschlagszahlung zum 15. Februar 2023 ergibt sich für Ihre Partei daher ein verbleibender **Rückforderungsbetrag von 24.766,97 Euro:**



Rückforderung für 2022	96.607,77 €
abzgl. 1. Abschlag für 2023	71.840,80 €
offener Rückforderungsbetrag	24.766,97 €

Der offene Rückforderungsbetrag von 24.766,97 Euro ist bis spätestens

15. März 2023

an die Bundeskasse zu überweisen (§ 20 Absatz 2 Satz 1 PartG):

Empfänger:	Deutscher Bundestag
IBAN:	DE08 7500 0000 0075 0010 07
BIC:	MARKDEF1750
Kreditinstitut:	Deutsche Bundesbank, Filiale Regensburg
Verwendungszweck:	03070086, 6002-68403 Rückzahlung gem. § 20 PartG, PIRATEN

Die Aufstellungen sind Bestandteil des Bescheides.

Mit Urteil vom 16. November 2022 hat der Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin die **Abgeordnetenhauswahl vom 26. September 2021** in einem Wahlprüfungsverfahren für ungültig erklärt. Die Wiederholungswahl findet am 12. Februar 2023 statt. Die ausdrückliche Feststellung des Gerichtshofs, dass alle Rechtsakte bis zur Ungültigerklärung dieser Wahl wirksam bleiben, gilt auch für die Festsetzung der staatlichen Mittel für 2021 sowie der Abschlagszahlungen im Jahr 2022.

Für die vorliegende Festsetzung der staatlichen Mittel für das Jahr 2022 wurde auf die Wählerstimmenkonten zum Stichtag 31. Dezember 2022 ebenfalls unter Berücksichtigung der Ergebnisse der für ungültig erklärten Abgeordnetenhauswahl zurückgegriffen. Das Parteiengesetz sieht für die Problematik einer für ungültig erklärten Wahl keine Regelung vor. Verwaltungspraktisch soll mit dieser einmaligen Berücksichtigung der ungültigen Abgeordnetenhauswahl dem Sinn und Zweck der wahlergebnisbezogenen staatlichen Bezuschussung entsprochen werden, die politischen Parteien entsprechend ihrem möglichst aktuell festgestellten Rückhalt im Wahlvolk zu subventionieren. Dieser Weg ist



vorzugswürdig, zumal die zur Ungültigkeit der Wahl führenden Wahlfehler die teilnehmenden Parteien gleichermaßen betroffen haben, also keine messbaren Auswirkungen auf das relative Abschneiden dieser Parteien festzustellen waren.

Diese Überlegungen gelten grundsätzlich auch für die unveränderte Berücksichtigung der Bundestagswahl 2021.

Hinsichtlich der **Folgen des Urteils** des Bundesverfassungsgerichts **zur Erhöhung der absoluten Obergrenze** der staatlichen Parteienfinanzierung für die Festsetzung der staatlichen Mittel **für die Jahre 2018 bis 2021** erhalten Sie gesondert Nachricht.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Berlin (Kirchstraße 7, 10557 Berlin) erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Bärbel Bas

Gesamtübersicht

Berechnung der Festsetzung der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2022 gemäß §§ 18 ff. PartG
(Stand: 26. Januar 2023)

Partei	Stimmenkonto ¹⁾ (§ 19a Abs. 2 PartG)	Zuwendungen (§ 24 Abs. 8 PartG)	Wähler- anteil (§ 18 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 u. Satz 2 PartG)	Zuwendungs- anteil (§ 18 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 PartG)	Summe (Spalte 4 + Spalte 5)	Relative Obergrenze (§ 18 Abs. 5 PartG, § 19a Abs. 5 PartG)	Relevanter Additionsbetrag (Der niedrigere Betrag aus den Spalten 6 und 7)	Absolute Obergrenze Endbetrag (§ 18 Abs. 2, § 19a Abs. 5 PartG)	Verteilung Länder / Bund	
									Länderanteil (0,50 € je Wähler- stimme bei den jeweiligen Landtagswahlen lt. Wählerstimmenkonto €)	Bundesanteil Übrige Mittel (Spalte 9 + Spalte 10) €
1		€	€	€	€	€	€	€	€	€
CDU	26.144.009,2	72.463.957,00	24.028.168,19	32.606.780,65	56.636.948,84	108.545.619,61	56.636.948,84	44.456.043,70	4.464.781,60	39.991.262,10
SPD	25.681.625,0	82.711.226,41	23.616.646,25	37.220.051,88	60.836.698,13	114.809.051,46	60.836.698,13	47.752.553,17	3.904.654,50	43.847.898,67
GRÜNE	21.258.520,8	40.321.135,95	19.680.083,51	18.144.511,18	37.824.594,69	54.504.640,64	37.824.594,69	29.689.661,41	3.364.621,90	26.325.039,51
AID ³⁾	13.221.168,0	10.298.087,83	12.526.839,52	4.634.139,52	17.160.979,04	13.364.062,20	13.364.062,20	10.489.854,16	2.156.406,50	8.333.447,66
FDP	9.737.881,3	19.881.991,86	9.426.714,36	8.946.896,34	18.373.610,70	35.349.277,68	18.373.610,70	14.421.999,37	1.194.667,65	13.227.331,72
CSU	7.280.934,5	16.981.530,03	7.240.031,71	7.841.688,51	14.881.720,22	23.954.788,06	14.881.720,22	11.681.109,56	1.261.520,25	10.419.589,31
DIE LINKE	6.503.292,2	15.746.628,89	6.547.930,06	7.085.983,00	13.633.913,06	19.645.633,47	13.633.913,06	10.701.668,21	1.088.168,60	9.613.499,61
FREE WÄHLER ²⁾	3.180.125,0	1.917.723,85	3.434.535,00	862.975,73	4.297.510,73	2.949.701,56	2.949.701,56	2.315.309,43	622.819,00	1.692.490,43
Die PARTEI ²⁾	1.616.532,6	467.759,27	1.745.855,21	210.491,67	1.956.346,88	1.080.178,19	1.080.178,19	847.864,33	127.941,80	719.922,53
Tierschutzpartei ³⁾	1.526.502,0		1.648.622,16	0,00	1.648.622,16	1.648.622,16	1.648.622,16	1.294.053,09	154.461,50	1.139.591,59
dieBasis	742.499,0	4.646.745,44	801.898,92	2.091.035,45	2.892.934,37	5.272.282,28	2.892.934,37	2.270.751,15	56.173,00	2.214.578,15
ÖDP	475.844,5	1.793.510,21	513.912,06	807.079,59	1.320.991,65	1.881.395,75	1.320.991,65	1.036.886,06	52.987,75	983.898,31
Voll	279.775,2	904.966,02	302.157,22	407.234,71	709.391,93	1.059.628,26	709.391,93	556.823,05	15.338,60	541.484,45
FAMILIE ²⁾	273.828,0	61.015,07	295.734,24	27.456,78	323.191,02	75.776,56	75.776,56	59.479,30	0,00	59.479,30
PIRATEN ²⁾	243.302,0	354.579,87	262.766,16	159.560,94	422.327,10	366.100,38	366.100,38	287.363,19	0,00	287.363,19
SSW	134.879,0	104.867,85	145.669,32	47.190,63	192.859,85	602.472,57	192.859,85	151.381,49	39.650,50	111.730,99
BP ²⁾	115.865,5	186.316,48	125.134,74	83.842,42	208.977,16	193.291,48	193.291,48	151.720,29	57.932,75	93.787,54
BVB/FREIE WÄHLER	63.851,0	162.994,72	66.959,08	73.347,62	142.306,70	222.886,75	142.306,70	111.700,81	31.925,50	79.775,31
Team Todenhöfer	18.853,0	428.476,15	20.361,24	192.814,27	213.175,51	571.667,75	213.175,51	167.327,87	9.426,50	157.901,37
Tierschutz hier!	11.936,0	24.469,04	12.890,88	11.011,07	23.901,95	24.469,04	23.901,95	18.761,36	5.968,00	12.793,36
Gesamt	118.511.223,8	269.457.981,94	112.444.909,83	121.256.091,86	233.701.001,69	384.472.923,69	227.360.780,13	178.462.311,00	18.609.445,90	159.852.865,10

¹⁾ Der Wählerstimmenanteil berücksichtigt die nach dem bayerischen Wahlrecht erforderliche Ermittlung eines Mittelwerts aus dem Erst- und Zweitstimmenergebnis sowie die nach dem bremischen und hamburgischen Wahlrecht mögliche Vergabe von bis zu fünf Listenstimmen.

²⁾ Der Anspruch der Partei ist gem. § 19a Abs. 5 PartG auf die Summe der selbstwirtschafteten Einnahmen begrenzt ("relative Obergrenze", vgl. § 18 Abs. 5 PartG).

³⁾ Die Partei hat den Anspruch auf den Zuwendungsanteil verloren, da sie zum 31. Dezember 2022 keinen Rechenschaftsbericht eingereicht hat. Um eine Festsetzung im Falle der Einreichung des Rechenschaftsberichts 2021 zu ermöglichen, war der Wählerstimmenanteil zu reservieren.

Bund

Festsetzung der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2022
sowie Berechnung der Abschlagszahlungen 2023 gemäß §§ 18 ff. PartG

(Stand: 26. Januar 2023)

Partei	Bundesanteil		Abschlagszahlungen 2022		Schlusszahlung / Rückforderung für 2022		Höhe der einzelnen Abschlagszahlungen 2023	
	Lt. Gesamtübersicht, Spalte 11		Summe		Bundesanteil abzüglich Abschlagszahlungen 2022 (Spalte 2 - Spalte 3)		25 % des Bundesanteils (25 % von Spalte 2)	
	€	z	€	3	€	4	€	5
1								
CDU	39.991.262,10		46.305.180,35		- 6.313.918,25		9.997.815,53	
SPD	43.847.898,67		51.661.404,48		- 7.813.505,81		10.961.974,67	
GRÜNE	26.325.039,51		27.237.219,54		- 912.180,03		6.581.259,88	
AFD	8.333.447,66		8.791.562,00		- 458.114,34		2.083.361,92	
FDP	13.227.331,72		14.418.458,60		- 1.191.126,88		3.306.832,93	
CSU	10.419.589,31		14.444.240,83		- 4.024.651,52		2.604.897,33	
DIE LINKE	9.613.499,61		4.000.000,00		5.613.499,61		2.403.374,90	
FREIE WÄHLER	1.692.490,43		1.681.537,12		10.953,31		423.122,61	
Die PARTEI	719.922,53		415.606,03		304.316,50		179.980,63	
Tierschutzpartei	1.139.591,59		0,00					
dieBasis	2.214.578,15		152.893,11		2.061.685,04		553.644,54	
ÖDP	983.898,31		1.195.901,11		- 212.002,80		245.974,58	
Volt	541.484,45		449.220,92		92.263,53		135.371,11	
FAMILIE	59.479,30		42.270,32		17.208,98		14.869,83	
PIRATEN	287.363,19		383.970,96		- 96.607,77		71.840,80	
SSW	111.730,99		121.041,43		- 9.310,44		27.932,75	
BP	93.787,54		144.415,87		- 50.628,33		23.446,89	
BVB/FREIE WÄHLER	79.775,31		69.982,48		9.792,83		19.943,83	
Team Todenhöfer	157.901,37		4.154,68		153.746,69		39.475,34	
Tierschutz hier!	12.793,36		23.669,38		- 10.876,02		3.198,34	
Gesamt	159.852.865,10		171.542.729,21		- 12.829.455,70		39.678.318,41	

PIRATEN

Festsetzung der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2022
sowie Berechnung der Abschlagszahlungen 2023 gemäß §§ 18 ff. PartG

(Stand: 26. Januar 2023)

Parteiliederungen (Bund - Länder)	Wählerstimmen	Festsetzungsbetrag 2022	Abschlagszahlungen 2022	Schlusszahlung/ Rückforderung für 2022	Höhe der einzelnen Abschlags- zahlungen 2023
1	2	3	4	5	6
	Stichtag: 31.12.2022	€	€	Spalte 3 - Spalte 4	25 % des Festsetzungs- betrages 2022 (25 % von Spalte 3)
Bund	243.302	287.363,19	383.970,96	- 96.607,77	71.840,80
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin ¹⁾					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein ¹⁾	0	0,00	2.136,38	- 2.136,38	0,00
Thüringen					
Gesamt	243.302,0	287.363,19	386.107,34	- 98.744,15	71.840,80

1) Die Partei erzielte bei der letzten Landtagswahl weniger als 1% der Stimmen. Die Nullsetzung des Stimmenkontos erfolgt aus technischen Gründen. Der überzahlte Betrag ist von der Partei zurückzuzahlen.